

27.06.2024

# Informationsveranstaltung zur Erasmus-Akkreditierung in der Berufsbildung

*Laura Broß, Dr. Sabrina Weller*



# Unsere Themen heute

- Das Programm Erasmus+
- Die Akkreditierung
- Der Erasmus Plan
- Weitere Schritte
- Frage und Antworten





# Das Programm Erasmus+

*Dr. Sabrina Weller*

# Das Budget

## Ausgewählte Budgetzahlen Erasmus+

 **> 28 Mrd. Euro**  
Gesamtbudget Erasmus+ 2021-2027

Bei 33 Programmländern  
bedeutet dies eine  
Steigerung von rund

 **90 %**



### Berufsbildung

> 4,38 Mrd. Euro  
> 21,5 %\*



### Erwachsenenbildung

> 1,18 Mrd. Euro  
> 5,8 %\*

# Programmländer und Partnerländer

- **Programmländer**  
33 Staaten, 27 EU-Mitgliedsstaaten sowie Island, Liechtenstein, Nordmazedonien, Norwegen, Serbien, Türkei
- **Partnerländer („internationale Dimension“)**  
173 Länder weltweit. Das Erasmus+ Programm weitet sich auch für außereuropäische Staaten in Form sogenannter Partnerländer aus
- Nur akkreditierte Einrichtungen haben Zugang zur internationalen Dimension
- Einige Aktivitätsarten sind nur in Programmländer möglich!

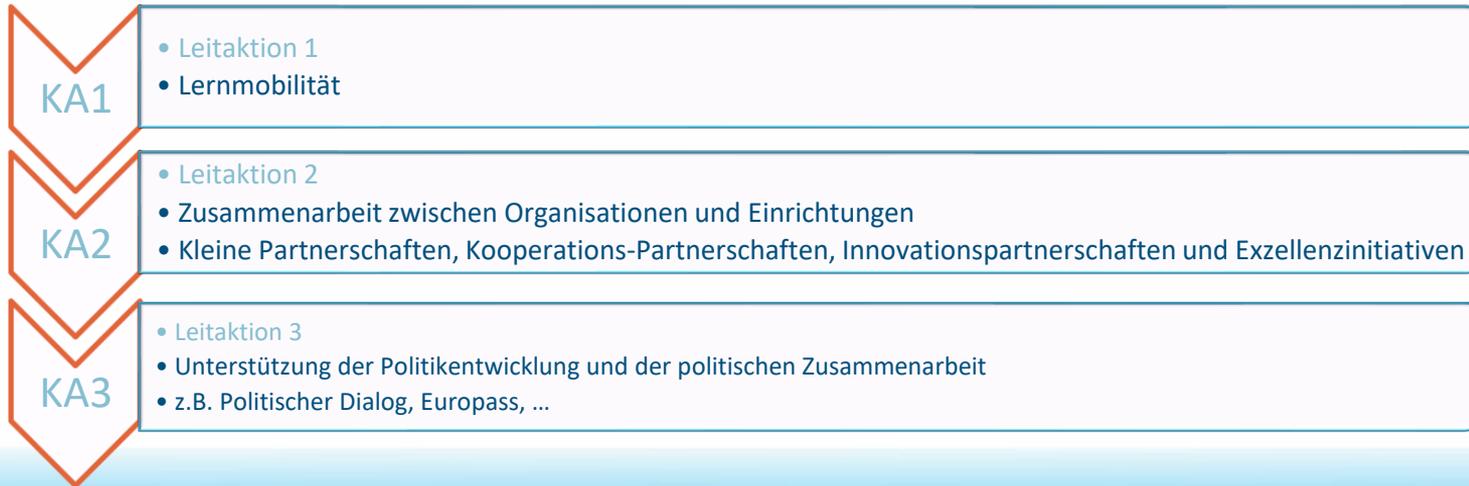


# Überblick über das Programm

- 6 Sektoren



- 3 Leitaktionen



## AKTION JEAN MONNET

Budget: 0,37 Mrd. EUR  
Prozentuale Anteile: 1,8 %\*

Maßnahmen in anderen  
Bereichen der allgemeinen  
und beruflichen Bildung,  
insb. Wissensvermittlung  
zur EU

## Programmziele

- Beitrag zu nachhaltigem Wachstum, hochwertiger Beschäftigung, Innovation, europäischer Identität und aktiver Bürgerschaft
- Schlüsselinstrument zur Schaffung des Europäischen Bildungsraums
- Für Individuen: Förderung von Lernmobilität
- Für Organisationen und Systeme: Stärkung von Kooperation, Qualität, Inklusion, Exzellenz, Kreativität und Innovation



# Programmziele der Mobilität in der Berufsbildung

- Individuelle Lernprozesse fördern
- Förderung der institutionellen Entwicklung und Internationalisierung von Berufsbildungseinrichtungen
- Stärkung der Qualität von Aus- und Weiterbildung
- Stärkung der europäischen Dimension von Lehren und Lernen

# Prioritäten des Programms

 <p>Inklusion und Vielfalt</p>	 <p>Digitaler Wandel</p>
 <p>Umwelt/Bekämpfung Des Klimawandels</p>	 <p>Teilnahme am demokratischen Leben</p>

# Förderfähige Zielgruppen

- **Lernende der beruflichen Aus- und Weiterbildung**
  - Auszubildende der dualen Ausbildung nach BBiG oder HWO
  - Berufsfachschüler/-innen sowie Fach- und Berufsoberschüler/-innen
  - Schülerinnen und Schüler an Fachgymnasien
  - Personen in der Berufsausbildungsvorbereitung
  - Personen in formal geordneten Weiterbildungsgängen nach Landes- oder Bundesrecht
  - Absolventen und Absolventinnen aller Bildungsgänge bis zu einem Jahr nach Abschluss
  - Lernende in non-formalen Bildungsgängen (non-formale Bildungsgänge müssen beruflich Kenntnisse, Fertigkeiten und Kompetenzen vermitteln)
- Entsendungen von eigenen und externen Lernenden sind möglich; die Verantwortung für die gesamte Durchführung liegt bei der geförderten Einrichtung!

# Förderfähige Zielgruppen

- **Zielgruppe Personal: Lehrende und nicht lehrende Expert/-innen in der beruflichen Aus- und Weiterbildung**
  - Ausbilder und Ausbilderinnen
  - Lehrkräfte an berufsbildenden Schulen
  - Personen, die in der Berufsausbildungsvorbereitung tätig sind
  - Leiterinnen und Leiter sowie Führungskräfte von Ausbildungseinrichtungen
  - Personal, das in non-formalen Bildungsgängen tätig ist, wenn diese berufliche Kenntnisse, Kompetenzen und Fertigkeiten vermitteln
- Entsendung von **externem Bildungspersonal** nur in **Ausnahmefällen** möglich

# NEUE Aktivitätsform

## Gruppenmobilitäten in der KA 1 - Berufsbildung

- Die Gruppengröße **umfasst mindestens 2 Personen**.
- Die teilnehmenden Lernenden müssen sich während der Mobilität in einer (formalen oder non formalen) Erstausbildung, Umschulung, Berufsvorbereitung oder Zweitausbildung befinden.
- Die Mobilität kann im(förderfähigen) Land des Partners (z.B. bei einem Träger beruflicher Aus- und Weiterbildung bzw. einem Unternehmen) oder in einer EU-Institution stattfinden
- Gruppenmobilitäten können nicht in Drittländer führen, die nicht mit dem Programm assoziiert sind (=Partnerländer).
- Die **Partnerorganisation** als aufnehmende Einrichtung muss ein **Anbieter der beruflichen Bildung** (VET-Provider, z. B. Berufsschulen, Ausbildungsbetriebe, Kammern, etc.) sein

# Förderfähige Aktivitäten

Bildungssektor	Zielgruppe	Aktivität	Dauer
Berufsbildung	Lernende	Individuelle Lernmobilität (Kurzzeit)	10-89 Tage
		Individuelle Lernmobilität (Langzeit)	90-365 Tage
		Gruppenmobilität	2-30 Tage
		Berufswettbewerbe	1-10 Tage
	Personal (outgoing)	Job-Shadowing	2-60 Tage
		Lehr- oder Schulungstätigkeit	2-365 Tage
		Kurse und Schulungen	2-30 Tage
	Personal (incoming)	Eingeladene Expertinnen und Experten	2-60 Tage
		Aufnahme von Lehrkräften in Ausbildung	10-365 Tage

\* In begründeten Fällen kann die Aufenthaltsdauer für Lernende mit geringeren Chancen auf 2 Tage verkürzt werden  
 \*\* im Vorgängerprogramm (2014-2020) auf 60 Tage begrenzt.

## Wichtige Infos

- Entsendung von eigenen und externen Teilnehmenden:  
[BB\\_Arbeitsbeziehungen\\_akkreditierte\\_Einrichtungen.pdf \(na-bibb.de\)](#)
- Qualitätsstandards: [av\\_Erasmusplus\\_Qualitaetsstandards\\_DE.pdf \(na-bibb.de\)](#)
- Programmleitfaden 2024: [AV\\_Programmleitfaden\\_DE\\_V1.pdf \(na-bibb.de\)](#)
- Ansichtsexemplar: [av\\_Antrag\\_KA120\\_VET\\_2022.pdf \(na-bibb.de\)](#)
- Ansichtsexemplar Konsortium: [av\\_Antrag\\_KA120\\_VET\\_2022.pdf \(na-bibb.de\)](#)
- Alle Fördersätze: [av\\_Uebersicht\\_Foerdersaetze\\_KA121\\_VET\\_2024.pdf \(na-bibb.de\)](#)

# Akkreditierung

## Wichtige Infos zu Gruppenmobilitäten

Alle weiteren Informationen zur Gruppenmobilität in der Berufsbildung finden Sie im aktuellen Programmleitfaden ab Seite 92 unter „LEARNER MOBILITY“:

[na-bibb.de/fileadmin/user\\_upload/na-bibb.de/Dokumente/01\\_Erasmusplus\\_2021-2027/Dokumente\\_uebergreifend/2024/AV\\_Programmleitfaden\\_EN\\_V1.pdf](https://na-bibb.de/fileadmin/user_upload/na-bibb.de/Dokumente/01_Erasmusplus_2021-2027/Dokumente_uebergreifend/2024/AV_Programmleitfaden_EN_V1.pdf)

Informationspapier Hinweise zur Gruppenmobilität ab 2024:

[AM Infopapier zu Gruppenmobilitäten BB 240220 V4.pdf \(na-bibb.de\)](#)

# Kostenarten

- Organisatorische Unterstützung;
- Reisekosten;
- Green Travel (zwischen 56 € und 1.735 €),
- Individuelle Unterstützung;
- Inklusionsunterstützung (125 € pro TN);
- Vorbereitende Besuche (680 € pro TN);
- Kursgebühren (nur für Personal 80 € pro Tag);
- Sprachliche Unterstützung;
- Außergewöhnliche Kosten (z.B. Visagebühren)



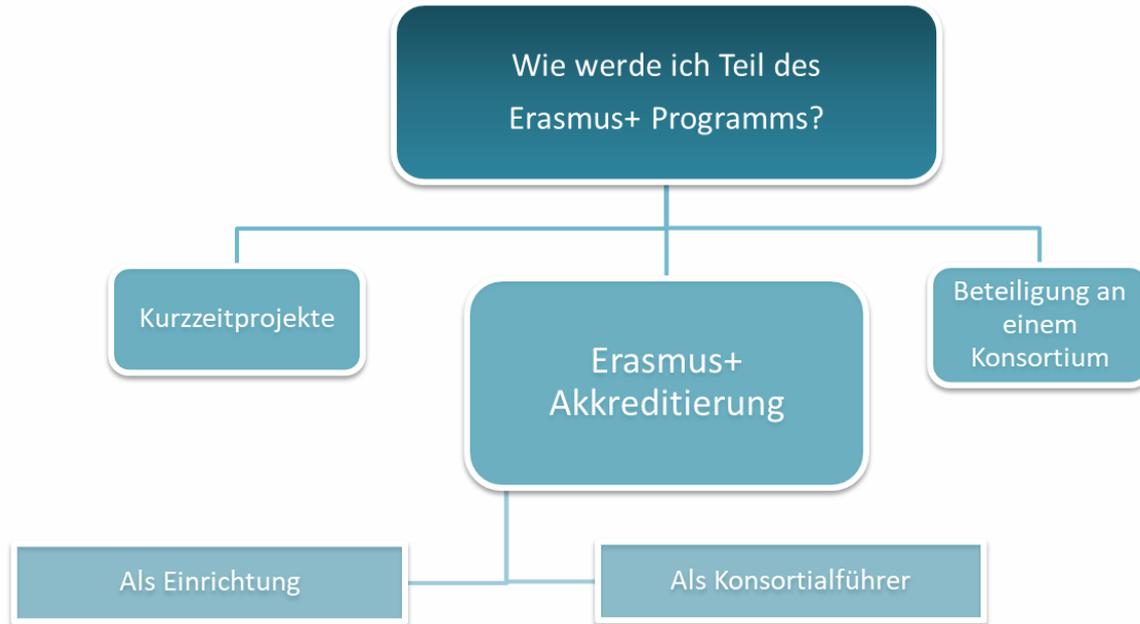
Zielgruppe	Ländergruppe	Reisekosten	Dauer	Aufenthalt	Insgesamt
Lernende	1 (Dänemark)	309 €	14 Tage	14x72 €	1.317 €
Personal	2 (Zypern)	395 €	3 Tage	3x128 €	779 €

- Die Organisationspauschale geht an die Einrichtung. Sie beträgt je nachdem 100, 350 oder 500 Euro
- zum Entfernungsrechner gelangen Sie über unsere Homepage oder hier über den [Link](#)
- Alle Fördersätze finden Sie hier: [av Uebersicht Foedersaetze KA121 VET 2024.pdf \(na-bibb.de\)](#)

## Erasmus+ für alle

- Allen Menschen den Zugang zum Programm ermöglichen
- Ganzheitlicher Inklusionsbegriff: mentale, körperliche, sensorische und sonstige, auch wirtschaftliche Beeinträchtigungen; siehe dazu auch [Erasmus+: Inklusion \(na-bibb.de\)](https://na-bibb.de/Erasmus+Inklusion)
- Finanzielle Förderung
  - Pauschal 125 € pro benachteiligten Teilnehmer/-in
  - Zusätzlich 100% Förderung speziell notwendiger Maßnahmen im Rahmen der Mobilität ( z.B. Rollstuhltaxis)

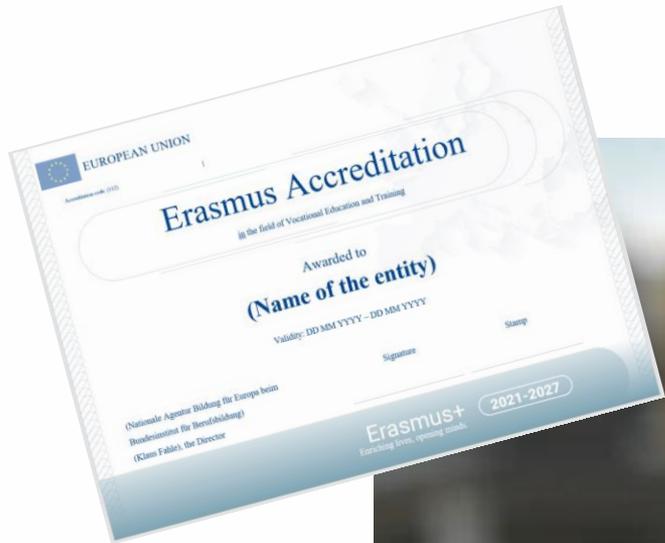
# Zugänge zum Programm





# Die Erasmus-Akkreditierung

*Laura Broß*



# Erasmus-Akkreditierung

## eine Art „Mitgliedschaft“ in Erasmus+ Mobilität in der Berufsbildung

- Einmalige Akkreditierung, die bis 2027 gültig ist
- Lernmobilität mit Organisationsentwicklung verbinden
- Kern des Antrags ist der Erasmus-Plan (individuelle Pläne von zwei bis fünf Jahre)
- Vereinfachter Zugang zur Förderung mittels jährlicher Mittelanforderung
- Vereinfachung und Planungssicherheit
- Zugang für alle; keine Erfahrung im Programm erforderlich



**Antragstermin:**  
01. Oktober 2024

# Wer kann mitmachen? Antragsberechtigte Einrichtungen

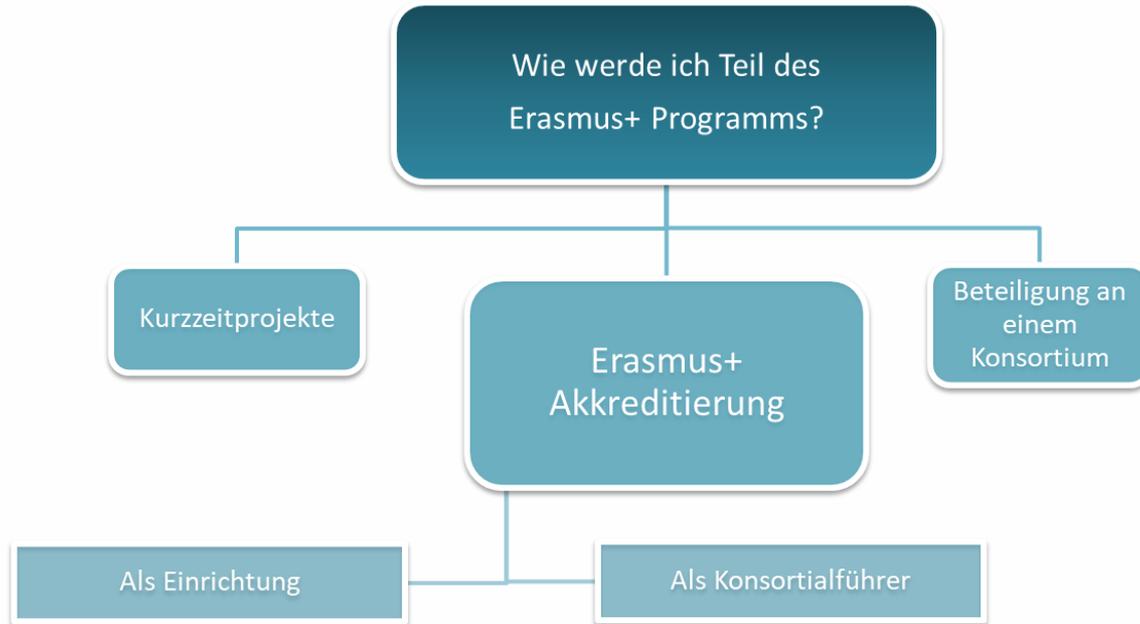
1. Anbieter von beruflicher Aus- und Fortbildung
  - Anbieter von Ausbildungsvorbereitung, **Ausbildung**, Fortbildung, Umschulung nach §1 BBIG
  - Einrichtungen, die **non-formale Bildungsangebote** im Bereich der Berufsausbildungsvorbereitung, der Berufsausbildung und der beruflichen Fortbildung anbieten, wenn diese Angebote überwiegend berufliche Kenntnisse, Fertigkeiten und Kompetenzen vermitteln und die Lernergebnisse dokumentieren.
  - „Berufliche Schulen“ und „Schulen im Gesundheitswesen“ nach dem **Definitionenkatalog der KMK** (FOS, BOS und Fachgymnasien sind „Berufliche Schulen“ im Sinne der KMK Definition)
  - Förderschulen, die ihre Erasmus Aktivitäten mehrheitlich im Bereich der Berufsbildung planen
2. Lokale und regionale Behörden, Koordinierungsstellen und andere Organisationen mit **Aufgaben im Bereich der beruflichen Bildung**
3. Unternehmen und andere öffentliche oder private Organisationen, **die Lernende und Auszubildende in der beruflichen Bildung** aufnehmen oder ausbilden oder anderweitig mit ihnen zusammenarbeiten

# Erasmus Akkreditierung – die Vorteile

- Jährliche Möglichkeit, in einem vereinfachten Verfahren finanzielle Mittel abzurufen
- Chance, zu wachsen und Neues zu erproben,  
z. B. neue Aktivitätstypen, andere Zielgruppen oder neue Partnereinrichtungen  
– ohne neuen Antrag!
- Entwicklung einer eigenen Strategie durch die Festlegung eigener Ziele und  
eines eigenen Zeitplans in Ihrem Erasmus-Plan
- Chance für die Organisationsentwicklung
- Investition in die Zukunft, die die Qualität des Lehrens und Lernens an ihrer  
Einrichtung unterstützt



# Zugänge zum Programm



# Akkreditierung – zwei Möglichkeiten (vereinfacht)

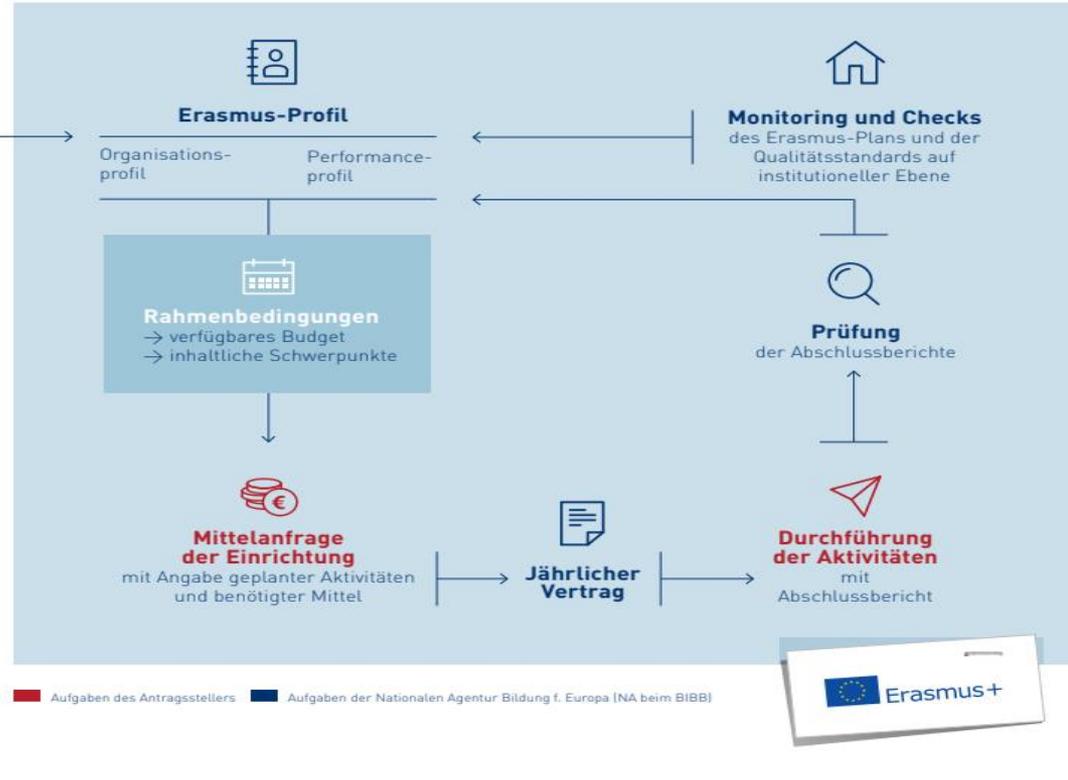
- **Einzelakkreditierung:**  
Die Strategie der Einrichtung bezieht sich auf die Entwicklung der eigenen Einrichtung und die Mobilitätsteilnehmenden gehören zur Einrichtung.
- **Akkreditierung als Koordinator eines Mobilitätskonsortiums:**  
Die Einrichtung verfolgt eine Strategie gemeinsam mit anderen Einrichtungen, die im Rahmen der gemeinsamen Zielsetzungen jeweils eigene Auslandsaufenthalte durchführen möchten.

Lassen Sie sich bei der Entscheidung durch die NA beim BIBB beraten!

# Akkreditierung und Mobilität – wie funktioniert es?



**Antrag zur Akkreditierung**  
mit Angaben zur Einrichtung,  
zu Aktivitätstypen und zum  
Erasmus-Plan



Die Erasmus-Akkreditierung ist wie eine Mitgliedskarte für die zukünftige Leitaktion 1, die Qualifizierungsphasen im Ausland von Lernenden und Bildungspersonal unterstützt. Sie müssen sich nur einmal akkreditieren lassen und können dann während der siebenjährigen Programmlaufzeit jährlich Fördermittel für Auslandsaufenthalte erhalten.

# Akkreditierung – das müssen Sie tun

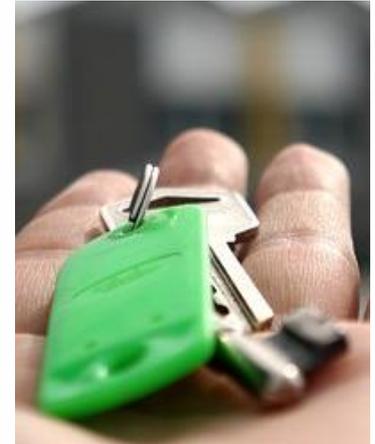
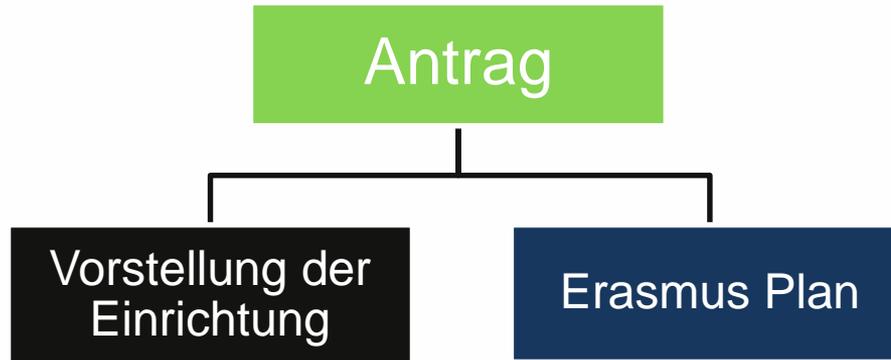
- Einmalig einen Antrag stellen, fristgerecht und im richtigen Formular
- Dafür: einen Erasmus Plan entwickeln, in dem Organisationsentwicklung und berufliche Auslandsaufenthalte miteinander verknüpft sind
- An die Mittelanforderung und die Abrechnung denken
- Auslandsaufenthalte in guter Qualität durchführen
- Die Umsetzung der Ziele des Erasmus Plans voranbringen
- Mit der NA beim BIBB in Kontakt bleiben – für Berichte, Vorträge, Trainings...



# Antragstellung und Erasmus-Plan

*Laura Broß*

# Antrag zur Akkreditierung



- Antragstellung online
- Antrag als einzelne Einrichtung oder als Konsortium:  
Gleiches Formular für alle Akkreditierungsvarianten

## Der Erasmus Plan ...

- ... verbindet Ihre institutionellen Ziele und Bedarfe mit Ihren geplanten Mobilitätsaktivitäten.
- Im Fokus steht der Nutzen von Auslandsaufenthalten für Ihre gesamte Organisation, alle Mitarbeiter/-innen und Lernenden.
  - Er ist individuell für die Einrichtung/das Konsortium formuliert.
  - Laufzeit: zwei bis fünf Jahre, Aktualisierung möglich

# Erasmus Plan -

- realistische Planung
- konkrete Ziele
- Bedarfe, Ziele und Aktivitäten passen zusammen
- als Organisationsentwicklung verstehen



© Anke Dreesbach

# Elemente des Erasmus Plans

Ziele

Aktivitäten

Qualitätsstandards

Management

Titel  
Erklärung  
Zeitplan  
Fortschritt messen

TN pro Zielgruppe  
und Jahr  
(Schätzung)

Standards in der  
Mobilität (Selbst-  
verpflichtung)

Grundprinzipien  
Erasmus+,  
Durchführung der  
Mobilität

# Wie geht es weiter?

- Das Gespräch mit Entscheidungsträgern suchen!
- Weitere Beteiligte Gruppen einbeziehen!
  - Wie wollen wir Erasmus+ als Instrument für die Organisationsentwicklung nutzen? Wo haben wir Entwicklungsbedarf?
  - Was sind unsere Ziele?
  - Einzelakkreditierung oder Konsortium ... mit wem? Wozu? Wie wollen wir zusammen arbeiten?
- ideelle und personelle Unterstützung sichern!



# 4

## Weitere Informationen

*Dr. Sabrina Weller*

# Termine Erasmus-Akkreditierung

- ✓ Antragsfrist: 01. Oktober 2024, 12:00 Uhr (MEZ)
- ✓ Antragstool ist online

## *Geplant:*

- ① Ergebnis Akkreditierungsantrag: voraussichtlich Anfang Februar 2025
- ① Antragsfrist Mittelanforderung für akkreditierten Einrichtungen: voraussichtlich Ende Februar 2025
- ① Beginn der Aktivitäten: Juni 2025

# Unterstützung durch die NA beim BIBB

Wenden Sie sich an die **Ansprechpartnerinnen** in der NA beim BIBB:

- **Bei inhaltlichen Fragen:**

Team „Mobilität und Internationalisierung der Berufsbildung“  
0228 107 1555 oder [mobilitaet-berufsbildung@bibb.de](mailto:mobilitaet-berufsbildung@bibb.de)  
Mo | Di | Do | Fr : 09:30 - 12:00 Uhr



- **Bei formalen, technischen, finanziellen und vertraglichen Fragen**

Team „Finanzielle und vertragliche Projektbegleitung“:  
0228 107 – 1600 oder [helpna@bibb.de](mailto:helpna@bibb.de)  
Mo | Mi | Do | Fr: 09:30 - 12:00 Uhr

# Unterstützung durch die NA beim BIBB

- Besuchen Sie unsere **Webseite**: [www.na-bibb.de](http://www.na-bibb.de)  
alles zur Akkreditierung unter „Berufsbildung/Mobilität/Akkreditierung“;  
Aufzeichnungen und Präsentationen aller Veranstaltungen unter  
„[Berufsbildung/Mobilität/Akkreditierung/Antragsverfahren/Nützliche Tools](http://www.na-bibb.de/Berufsbildung/Mobilität/Akkreditierung/Antragsverfahren/Nützliche_Tools)“
- Nehmen Sie an weiteren **Veranstaltungen** der NA beim BIBB teil:
  - Online-Veranstaltung Fragen und Antworten zur Akkreditierung: 12. September 2024 ab 10h
  - **Abonnieren Sie unseren Newsletter!** [www.na-bibb.de/newsletter](http://www.na-bibb.de/newsletter)
  - Nützliche Tools für Ihren Akkreditierungsantrag in der Berufsbildung: <https://www.na-bibb.de/presse/aktuelles/nuetzliche-tools-fuer-ihren-akkreditierungsantrag-in-der-berufsbildung>

# Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Ihr Kontakt:

[mobilitaet-berufsbildung@bibb.de](mailto:mobilitaet-berufsbildung@bibb.de)

T. 0228 107 - 1555

Nationale Agentur Bildung für Europa  
beim Bundesinstitut für Berufsbildung  
53175 Bonn  
[www.na-bibb.de](http://www.na-bibb.de)

